



PRESSEAUSSENDUNG

IRO – Internationale Rettungshunde Organisation

25. IRO-Rettungshunde WM in Villejust/Paris

Salzburg (AT), Montag, 02.09.2019

Im September 2019 ist Paris internationaler Schauplatz für Rettungshundearbeit.

Die Internationale Rettungshunde Organisation (IRO) freut sich darauf, in Zusammenarbeit mit ihrer Mitgliedsorganisation CSP France, 118 Rettungshunde-Teams aus 24 Nationen begrüßen zu dürfen.

Vom 17. – 22. September 2019 werden bei der Weltmeisterschaft für Rettungshunde Hundeführer und ihre Supernasen von insgesamt 59 Rettungshunde Organisationen ins Rennen geschickt.

Bei diesem internationalen Wettbewerb messen sich die Starter in den drei Disziplinen Fährten-, Flächen-, und Trümmersuche. Unterordnung und Gewandtheit müssen für jede der drei Disziplinen positiv bestanden werden, um es in die Wertung zu schaffen.

Wer wird Weltmeister?

Mit 20 Vierbeinern schickt Österreich in diesem Jahr die meisten Hunde zur WM. Deutschland mit 17 und Slowenien mit 13 Supernasen sind ebenso vorne mit dabei. Alle drei Nationen sind für ihre Spitzenleistungen bekannt. Die amtierenden Weltmeister der Flächensuche Bas Esbach mit Ruby (NL), Roman Starman mit Think Twice Pump Up the Jam (SI) und Eduard Scherz mit Komet (AT) werden ihren Titel in Frankreich verteidigen.

118 Superschnüffler am Start

Titelverteidigerin der Trümmersuche, Renate Eberts mit Lara (DE) startet in diesem Jahr in der Fährten- und wird neben Cara Tutschek mit Garde um Gold kämpfen. Besonders gefährlich für die Zweitplatzierte der Trümmersuche, Sarolta Leczki mit Karma (HU), könnte der mehrfache Weltmeister Peter Schüler mit Blue aus Österreich werden.

Weitere Informationen, Ergebnisse und Fotos finden Sie auf wch.iro-dogs.org.

Fotos IRO:

<https://www.iro-dogs.org/de/bilder-videos>



IRO – Informationen auf einen Blick

Die Internationale Rettungshunde Organisation, IRO, wurde 1993 anlässlich des 5. Internationalen Rettungshundesymposiums in Schweden gegründet. Sie ist die weltweite Dachorganisation für jene nationalen Rettungshunde-Organisationen, welche durch den Einsatz des Hundes Leben und Gesundheit der Menschen erhalten, schonen und schützen wollen. Der Zweck der IRO liegt in erster Linie im Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliederorganisationen bezüglich Ausbildung und Einsatz der Hundeführer mit ihren Hunden. Im Katastrophenfall sollen möglichst viele und bestens ausgebildete Teams zur Verfügung stehen und zum Einsatz kommen. Neuen Organisationen soll geholfen werden, damit sie möglichst bald einsatzfähige Rettungsteams zur Verfügung stehen. Zur Umsetzung dieser Ziele werden internationale Symposien und internationale Trainingstage, Prüfungen und jährlich eine Weltmeisterschaft der Rettungshunde abgehalten. Eine der wichtigsten Aufgaben der IRO ist es, im Katastrophenfall für die Entsendung international zusammengesetzter Kontingente von einsatzfähigen Rettungshundeteams zu sorgen.

Die IRO ist statutengemäß ein Verein mit Sitz in Österreich. Per 1.1.2019 verzeichnet die IRO 122 Mitgliedsorganisationen aus 42 Ländern.

Kontakt - IRO:

Geschäftsstelle

Dr. Andrea Thuma

press@iro-dogs.org

T.: +43 662 82 65 26 - 10